



**Fortschreibung des Schulprogramms der
Konrad-Wachsmann-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**



Inhalt

Impressum	3
1 Leitbild So leben wir Schule	4
2 Schulspezifische Rahmenbedingungen	5
3 Bestandsanalyse schulischer Entwicklungsvorhaben	8
3.1 Lernbüros	8
3.2 Sprachbildung.....	10
3.3 Medienbildung	11
3.4 Soziales Miteinander	12
3.5 Kinderschutz.....	14
4 Ziele und Zeit- und Maßnahmeplanung	16
4.1 Lernbüros	16
4.2 Sprachbildung.....	17
4.2.1 Leselotse	17
4.2.2 Operatoren	18
4.2.3 Vokabelliste/Glossare	18
4.2.4 Bilingualer Unterricht	18
4.3 Medienbildung	19
4.4 Soziales Miteinander	19
4.4.1 Werte	19
4.4.2 Raum Denkzeit.....	20
4.4.3 Konfliktlotsen.....	20
4.4.4 Fairplayer	20
4.5 Kinderschutz.....	21
5 Evaluation des Schwerpunkts aus dem Schulprogramm 2016/17	22
6 Evaluationsvorhaben	22

Impressum

Herausgeber

Konrad-Wachsmann-Schule
Schulnummer 10K09
Geithainer Str. 12
12627 Berlin

Telefon: 030/9918101
Fax: 030/99283875

E-Mail: sekretariat@konrad-wachsmann.schule.berlin.de
Website: www.konrad-wachsmann-schule.de

Schulleiterin: Susanne Reich

stellv. Schulleiterin: Rica Nitschke

Schulkonferenzbeschluss: 24.06.2025

Redaktion

Erweiterte Schulleitung

Susanne Reich, Rica Nitschke, Stephanie Schacke, Nadine Prinz, Michaela Sterl, Andrea Klemm, Sophie Stephan

Steuerungsgruppe Lernbüros

Stephanie Schacke, Anne-Maria Ignaz, Franziska Liermann, Arne Schubert

Steuerungsgruppe Sprachbildung

Charlene Florencio dos Santos, Andrea Klemm, Johann Schmalstieg, Iris Rimasch

Steuerungsgruppe Medienbildung

Michaela Sterl, Kyrill Budnick, Elena Sellmann

Steuerungsgruppe Soziales Miteinander

Rica Nitschke, Sophie Stephan, Nadine Prinz, Nebojsa Purgar, Petra Krödel

Steuerungsgruppe Kinderschutz

Susanne Reich, Marion Goldmann, Evelyn Tkatsch, Frances Sims, Lydia Augsbach

1 Leitbild | So leben wir Schule

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens und gleichzeitig eine Stätte der Begegnung, des Austauschs und der Achtsamkeit...

In einem sozialen Miteinander

- achten wir unsere gemeinsamen Werte: Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft, Toleranz/Akzeptanz, Wertschätzung und Respekt;
- stärken wir die Sozialkompetenz und fördern nachhaltig ein gewaltfreies Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft.

Beim individuellen Lernen

- berücksichtigen wir persönliche Lernvoraussetzungen;
- ermöglichen wir das Lernen im eigenen Lerntempo.

Die Berufsorientierung

- bietet angepasste Beratungsangebote, Projekte und Praktika;
- begleitet kontinuierlich den Prozess der Berufswahl.

Zur Persönlichkeitsentwicklung

- erziehen wir die Schüler ¹zu urteilsfähigen und reflektierenden Heranwachsenden;
- stärken wir ihr Selbstbewusstsein.

In Zusammenarbeit

- gestalten wir gemeinsam mit Eltern und Kooperationspartnern schulische Höhepunkte;
- tragen alle am Schulleben Beteiligten Verantwortung für eine Atmosphäre, welche Bildung und Erziehung nachhaltig gelingen lässt.

...wir machen stark für die Berufs- und Lebenswelt.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend das generische Maskulinum verwendet, das Personenbezeichnungen aller Geschlechter beinhaltet.

2 Schulspezifische Rahmenbedingungen

Die Konrad-Wachsmann-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule mit den Jahrgängen 7-10 und externen Übergangsmöglichkeiten in die Sekundarstufe II mit teilgebundenem Ganzttag und befindet sich am östlichen Rand von Marzahn-Hellersdorf.

In unserem Hauptgebäude befinden sich neben den Unterrichtsräumen die Fachräume für den naturwissenschaftlichen und musisch-ästhetischen Bereich sowie die Holz- und Metallwerkstatt der Arbeitslehre. In einem Nebengebäude (MUR) sind weitere Unterrichtsräume, eine Textilwerkstatt und die Lehrküche untergebracht. Direkt neben diesem Gebäude befindet sich unser Schulgarten, der vom Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften gepflegt wird. Das Hauptgebäude ist in allen Unterrichts- und Fachräumen mit digitalen Tafeln ausgestattet. Es stehen Laptops und Tablets für den Unterricht zur Verfügung.

Der Beginn der Sanierung der MUR ist für August 2025 geplant. In diesem Zusammenhang erhält der Schulstandort sein drittes Gebäude (MUR II) zurück, welches gleichzeitig saniert wird. Während der Sanierung fehlen die Unterrichtsräume der MUR, sodass Unterricht an einem anderen Ort stattfinden wird. Durch die Nutzung der MUR II erhält die Schule einen vergrößerten Schulhof.

Ab dem Schuljahr 2024/25 lernen ca. 560 Schüler an der Konrad-Wachsmann-Schule. Ein großer Teil der Schüler kommt aus den umliegenden Grundschulen, ein geringer aus angrenzenden Siedlungsgebieten sowie inzwischen auch aus Marzahner Grundschulen. In den letzten Jahren ist der Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund stark gestiegen. Derzeit unterrichten 52 Lehrkräfte an unserer Schule. Davon sind acht Quereinsteiger bzw. Referendare, sieben Studierende sowie zwei Lehrkräfte ohne volle Lehrbefähigung. Schüler und auch Lehrkräfte können sich jederzeit durch das engagierte Team der Schulsozialarbeit beraten und unterstützen lassen.

Im Folgenden wird die **Leistungsstruktur** benannt.

Schulleiterin

Susanne Reich

Stellvertretende Schulleiterin

Rica Nitschke

Mittelstufenkoordinatorin

Stephanie Schacke

Qualitätsbeauftragte

Nadine Prinz

Inklusionsbeauftragte

Michaela Sterl

Beauftragte für Berufsorientierung

Andrea Klemm

Erweiterte Schulleitung

Susanne Reich, Rica Nitschke, Stephanie Schacke, Nadine Prinz, Michaela Sterl, Andrea Klemm, Sophie Stephan (Teamleiterin Schulsozialarbeit)

Fach(bereichs)leitungen

Kyrill Budnick (Gesellschaftswissenschaften), Kerstin Kreibich (Mathematik), Ines Reinkober (Naturwissenschaften), Iris Rimasch (Deutsch), Johann Schmalstieg (Moderne Fremdsprachen)

In der Regel sind in allen Jahrgängen jeweils fünf Klassen eingerichtet. In zwei zusätzlichen Lerngruppen werden Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache auf den Unterricht in der Regelklasse vorbereitet. Schüler mit einem besonders ausgeprägten Förderstatus lernen in der sonderpädagogischen Kleinklasse „Coole Schule II“. Hier unterstützen zwei externe Sozialarbeiterinnen die unterrichtenden Lehrkräfte. In der Klasse für Arbeit und Wirtschaft werden Schüler der 9. und 10. Klassen nach vorheriger Bewerbung jahrgangsübergreifend mit einem praxisorientierten Schwerpunkt der Berufsorientierung unterrichtet.

Der Unterricht an der Konrad-Wachsmann-Schule wird in 60-Minuten-Blöcken erteilt. Die Leistungsvoraussetzungen unserer Schüler sind heterogen. Deshalb bemühen wir uns, vor allem in den Jahrgängen 7 und 8 zwei Lehrkräfte in jeder Unterrichtsstunde einzusetzen. Die leistungsdifferenziert zu unterrichtenden Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie werden binnendifferenziert erteilt und die Schüler entsprechend ihren Leistungen im Grund- oder Erweiterungsniveau bewertet. Die Fächer Kunst und Musik werden in den Jahrgängen 7 und 8, Geographie und Geschichte in allen Jahrgängen epochal unterrichtet. Schüler mit besseren Leistungen können am bilingualen Unterricht in den Fächern Geographie, Geschichte und Politische Bildung teilnehmen.

In Vorbereitung auf die Implementierung von Lernbüros in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte und Geographie werden einzelne Unterrichtseinheiten bereits in Form von Lernbausteinen gestaltet. Dabei wird das individualisierte Lernen in den Vordergrund gestellt, indem die Schüler in ihrem Tempo an selbstgewählten Inhalten arbeiten.

Mit diesem pädagogischen Konzept ermöglichen wir allen Schülern, entsprechend ihren Fähigkeiten einen bestmöglichen Abschluss zu erreichen.

Als teilgebundene Ganztagschule bieten wir für die Jahrgänge 7 und 8 an zwei Tagen Profilkurse im Nachmittagsbereich an. Unterstützt werden wir durch einige Kooperationspartner. Die Neunt- und Zehntklässler bringen sich durch gemeinnützige Tätigkeiten innerhalb oder außerhalb der Schule im Projekt Verantwortung ein. Der Klassenrat ist in allen Jahrgangsstufen fest in der Studentafel integriert.

In den schulischen Gremien und Arbeitsgruppen beraten Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte über schulentwicklungsrelevante Themen. Die Schüler der GSV planen in kleinen Gruppen schulinterne Projekte. Die Mitglieder der GEV beteiligen sich an verschiedenen Fachkonferenzen oder themenspezifischen Arbeitsgruppen der Lehrkräfte.

Jeweils einmal pro Schulhalbjahr führen die Klassenleitungen mit jedem Schüler und den Erziehungsberechtigten ein persönliches Ziel- und Bilanzgespräch.

Als besonderes Angebot für Eltern ermöglicht ein Mitarbeiter des SOS-Familienzentrums einmal im Monat eine Erstberatung an unserer Schule.

Im Folgenden werden **Kooperationspartner** benannt, mit denen eine kontinuierliche Zusammenarbeit erfolgt.

- Oberstufenzentren bzw. ISS mit gymnasialer Oberstufe zur Fortführung des Bildungsweges in der Sekundarstufe II mit Aufnahmegarantie an folgenden Schulen:

Rudolf-Virchow-Oberschule (ISS mit gymnasialer Oberstufe)

Rahel-Hirsch-Schule (Oberstufenzentrum für Medizin/Gesundheit)

Max-Taut-Schule (Oberstufenzentrum für Gebäude – Umwelt – Technik)

Hermann-Scheer-Schule (Oberstufenzentrum für Wirtschaft)

- Bildungsverbund Hellersdorf Ost zur Planung, Koordinierung und Organisation gemeinsamer Projekte:

Kolibri-Grundschule

Grundschule am Schleipfuhl

Schule am Rosenhain

Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee

JAO gGmbH

➤ Unterstützung im teilgebundenen Ganzttag und der schulbezogenen Sozialarbeit:

Tandem BTL (Träger der freien Jugendhilfe)
Stiftung SPI (Sozialpädagogisches Institut)

➤ Weitere Kooperationspartner im Rahmen des teilgebundenen Ganztages:

Jugendfreizeiteinrichtung Die Nische
lehrreich Wilmersdorf GmbH
Paul Cossmer
Tech4Girls
BSV Eintracht Mahlsdorf

➤ Kooperationspartner im Rahmen der Berufsorientierung:

Jugendberufsagentur für Arbeit
Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“ in Werftpfuhl
DGB-Jugendbildungsstätte in Flecken Zechlin
Bildungsstätte der Sportjugend Berlin

➤ Kooperationspartner im Rahmen von Prävention

Polizeidirektion Abschnitt 33
Helliwood media & education
1. FC Union Berlin
Haus Sonneneck
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Stiftung SPI (Sozialpädagogisches Institut)
Bleib Cool Berlin

➤ Kooperationspartner im Rahmen der Unterrichtsentwicklung

junior1stein
Junge Tüftler gGmbH
finlit foundation gGmbH

3 Bestandsanalyse schulischer Entwicklungsvorhaben

3.1 Lernbüros

Mit der Arbeit im Lernbüro in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte und Geografie reagieren wir auf die zunehmenden individuellen Voraussetzungen der Schüler und stärken ihre Selbstständigkeit sowie Organisationsfähigkeit. Die Lerninhalte der Lernbausteine stimmen mit den Rahmenlehrplänen und fachinternen Curricula überein.

Die Projektgruppe besteht aus fünf Lehrkräften sowie der Schulleitung und koordiniert seit 2018 die schrittweise Einführung von Lernbausteinen und damit die Implementierung von Lernbüros. Ziel ist es, die folgenden Aspekte in den kommenden Jahren umzusetzen:

In einem Lernbüro arbeiten Schüler verschiedener Jahrgangsstufen an Lernbausteinen, die aus einem Lernpfad, Karteikarten, Arbeitsblättern und Schulbüchern bestehen. Die Schüler lernen in ihrem eigenen Tempo und entsprechend dem persönlichen Leistungsniveau an diesen Lernbausteinen. Durch die Auflösung des Klassenverbandes innerhalb der Lernbüros haben die Lernenden jederzeit die Möglichkeit, sich jahrgangsübergreifend auszutauschen und gemeinsam die Aufgaben zu lösen.

Zu Beginn wählen die Schüler mit Hilfe eines Tutors ihren Lernpfad. Hier stehen ihnen Themengebiete auf drei verschiedenen Niveaustufen zur Verfügung. Die Schüler arbeiten daraufhin selbstständig mit dem bereitgestellten Material auf ihrer vorher festgelegten Niveaustufe. Für die Bearbeitung können sie verschiedene Arbeitshilfen oder Arbeitstechniken nutzen, die sie selbstständig als für sie am besten geeignet erfahren sollen. Der Lernpfad ermöglicht es zusätzlich im Laufe der Bearbeitung des Lernbausteins das Leistungsniveau entsprechend der Leistungsentwicklung anzupassen. Zudem macht der Lernpfad den individuellen Lernweg sichtbar und dient somit als Feedback für die Schüler, Fachlehrkräfte und Eltern.

Als Unterstützung steht in dem jeweiligen Lernbüro immer eine entsprechende Fachlehrkraft als Lernbegleiter und Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Lernbürostunden sollen voraussichtlich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch jeweils durch eine Fachstunde im regulären Unterricht im Klassenverband ergänzt werden.

Ziel soll es auch sein, dass die Schüler ihre Lernrückstände selbstständig aufholen können. Somit besteht zukünftig die Möglichkeit, zwischen jahrgangsbezogenen Themenschwerpunkten selbst zu wählen. Sollte folglich eine Weiterarbeit an einem Lernbausteinthema aufgrund von fehlenden Vorkenntnissen nicht möglich sein, können die Schüler die entsprechenden Themen nachholen. Da die Lernbüros jahrgangsübergreifend besucht werden, kann auch Hilfe von älteren Schülern in Anspruch genommen werden. Somit ist hier eine umfassende Förderung gewährleistet. Daneben gibt es auch vertiefende Aufgaben, die die Schüler entsprechend fordern.

Inhalt/Maßnahme	Anmerkungen
Planung	
Steuerungsgruppe <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Projektgruppe • Einigung auf Bewertungskriterien und -maßstäbe 	Verantwortlich: PG
Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung von sechs Räumen für Lernbüros (in MUR) • Anschaffung von Materialien (Ordner, Kästen etc.) • Drucken der Materialien (Karteikarten, Lernpfade, Arbeitsblätter, Lösungen, Leistungsüberprüfungen) 	Verantwortlich: SL, PG, FLK (LB) <ul style="list-style-type: none"> • voraussichtlicher Sanierungsbeginn beider MURs ab 08/2025 • Nachdrucken fehlender Materialien erfolgt halbjährlich
Planung/Erstellung der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Inhalte der Lernbüros an die Rahmenlehrpläne und fachinternen Curricula • Einteilung in individuelle Arbeitsgruppen durch die Fachkonferenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ in jedem Fach sind bereits mehrere Lernbausteine erstellt • Etablierung einer Projektwoche vor Weihnachten zur Planung eines weiteren Bausteins je Fach und Jahrgang <ul style="list-style-type: none"> ○ K7 & K8: Leseaufgabe ○ K9 & K10: Prüfungsvorbereitung 	Verantwortlich: FLK (LB) und FBL <ul style="list-style-type: none"> • teilnehmende Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Geografie • weitere Bausteine sind kontinuierlich in Planung • Ausnahmen aufgrund von zu wenigen vorhandenen Lehrkräften zur Erstellung der Bausteine sind möglich Verantwortlich: FLK der Hauptfächer, KL, FLK (LB)
Durchführung	
Einführung der Lernbausteine <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung und erstmalige Erprobung der Arbeit mit Lernbausteinen in allen teilnehmenden Fächern und Klassen 	Verantwortlich: FLK (LB)
Durchführung der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Lernbausteins in jedem Fach und jedem Jahrgang 	Verantwortlich: FLK (LB)
Evaluation	
Evaluation der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Weiterleitung von Verbesserungsvorschlägen durch jeweilige Fachlehrkräfte an Ersteller der Bausteine • Evaluierung und Verbesserung eines Lernbausteins in jedem Fach und in jedem Jahrgang 	Verantwortlich: FLK (LB)
Fragebogen <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen zur Evaluation der Lernbausteine ist erstellt • Gespräche zur Erstellung eines digitalen Evaluationstools werden geführt 	Verantwortlich: PG <ul style="list-style-type: none"> • erstellt für FLK und Schüler, aber derzeit noch nicht in Benutzung

3.2 Sprachbildung

Ziel der Sprachbildung ist es, jeden Unterricht so zu gestalten, dass Schüler bildungssprachliche Handlungskompetenzen aufbauen können und ein Sprachbewusstsein für die Unterschiede von Alltagssprache und Bildungssprache entwickeln. Die durchgängige Sprachbildung soll Bildungschancen verbessern und zu den für die Schüler bestmöglichen Schulabschlüssen führen. Sie sollen befähigt werden, sich sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form im Berufsleben zurecht zu finden.

Inhalt/Maßnahme	Anmerkungen
Leselotse	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage für den Fachunterricht • Leselotse und Sachtexte vorhanden • Einführung zu Beginn Klasse 7 <ul style="list-style-type: none"> ○ mind. 2 Stunden Einführung durch FL Deutsch ○ danach Übergang in Fachunterricht • Übung/Festigung im Deutschunterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ Fortführung im Fachunterricht 	Verantwortlich: FLK, vorrangig Deutsch
Operatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ausgewählter allgemeiner Operatoren in Kennenlertagen Klasse 7 • Einführung fachspezifischer Operatoren im Fachunterricht 	Verantwortlich: FLK
Vokabellisten/Glossare	
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von fachspezifischen Vokabellisten zu bestimmten Unterrichtseinheiten für Willkommensklassen 	Verantwortlich: FLK, vorrangig Deutsch
Bilingualer Unterricht	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzept bilingualer Unterricht als Modell C nach AV bilingualer Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ zusätzliche Englischstunde in Klasse 7 aus Poolstunden ○ ab 2. Halbjahr Klasse 7 History ○ ab 1. Halbjahr Klasse 8 History und Geography epochal ○ ab Klasse 9 zusätzlich Political Studies ○ Ausgabe eines schulinternen Zertifikats über den erteilten bilingualen Unterricht am Ende Klasse 10 	Verantwortlich: F(B)L <ul style="list-style-type: none"> • nicht genehmigungspflichtig, keine Berechtigung zur Ausstellung des Bili-Zertifikats der Senatsverwaltung, • keine Gewährung weiterer zusätzlicher Stunden
Konzept zur durchgängigen Sprachbildung	
<ul style="list-style-type: none"> • schuleigenes Sprachbildungskonzept mit dem Schwerpunkt Lesen vorhanden • Testung LRS <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfe/Unterstützungsangebote für Schüler • von der Alltagssprache über die Bildungssprache zur Fachsprache 	Verantwortlich: F(B)L Deutsch, Sprachkoordinator
<ul style="list-style-type: none"> • Konzept zur Teilintegration für Schüler der Willkommensklassen • Schüler ab Niveaustufe A2 für ausgewählte Fächer in Regelklassen teilintegriert <ul style="list-style-type: none"> ○ Fachlehrkräfte bestätigen die Teilnahme mit einem Kürzel im Logbuch ○ Lehrkraft Willkommensklasse prüft Lernstand und passt Lernangebote nach Rücksprache mit Fachlehrkräften an 	Verantwortlich: Team WK

3.3 Medienbildung

Das Medienkonzept ist ein lebendiger und stetig voranschreitender Prozess zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, der aufgrund des rasanten Fortschritts im digitalen Bereich permanenter Anpassung unterliegt. Es bildet eine Schnittstelle zwischen unserem Schulprogramm und Schulprofil sowie den Anforderungen der Fachcurricula und den Besonderheiten unserer Schule im Hinblick auf die Medienbildung:

- durch häufige Raumwechsel im Fach einer Klasse kein dauerhafter Verbleib von fachlich zu nutzenden Materialien und Medien möglich
- unzureichende Ressourcen bezüglich Hard- und Software
- störanfällige digitale Ausstattung.

Aufgrund der geringen technischen Ausstattung mit Schülerendgeräten ist eine kontinuierliche Nutzung im Unterricht kaum möglich.

Eingebunden in unsere Medienentwicklung sind Lehrer, Sozialarbeiter, Schüler und Erziehungsberechtigte. Kompetenzen und Erfahrungen werden gebündelt, um gemeinsam ein kohärentes Konzept zu erarbeiten.

Inhalt/Maßnahme	Anmerkungen
Hardware	
<ul style="list-style-type: none"> • im Hauptgebäude <ul style="list-style-type: none"> ○ digitale Tafeln in allen Räumen ○ Tablets (1 Klassensatz), Laptopwagen (2 Klassensätze) ○ Spiegelreflexkameras mit Equipment ○ Mikrofone ○ Pinnwände • Mobile Unterrichtsräume <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreidetafeln ○ Tablets (1 Klassensatz) ○ Medienwagen (6 Klassenräume) 	<p>Verantwortlich: FLK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartung durch den schulinternen ITB und externe ITB
Software	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzung von unterschiedlichen Lernsoftwares ○ Programmiersoftware (Wahlpflichtfach Informatik, Wahlpflichtfach Robotics) ○ Office-Programme ○ digitale Lernplattformen (Kahoot!, Schlaupf, Sofatutor u.a.) • Ganztage <ul style="list-style-type: none"> ○ Programmiersoftware (Tech4Girls, Tech4Boys) ○ Simulationssoftware mit pädagogischem Schwerpunkt (Minecraft) 	<p>Verantwortlich: FLK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz in allen Unterrichtsfächern • Wartung durch den schulinternen ITB und externe ITB

digitale Mediennutzung	
<ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ Text- und Medienverarbeitung ○ programmieren (Wahlpflicht Robotics Klassen 7-10 und Informatik Klasse 10) ○ Internetrecherche ○ Hörtexte und Videos • Ganztage <ul style="list-style-type: none"> ○ angeleitete Simulationen (Minecraft) ○ programmieren (Tech4Girls und Tech4Boys) ○ sicherer Umgang mit Hard- und Software (Computer) ○ Podcast-Erstellung (Podcast) ○ Musikproduktion (Hip Hop) 	Verantwortlich: eingesetzte FLK, KP
analoge Mediennutzung	
<ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ Lehr- und Lernmittelnutzung ○ Experimente (Naturwissenschaften) ○ Arbeit mit Werkstoffen (Kunst, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Wahlpflichtfach Arbeitslehre) • Ganztage <ul style="list-style-type: none"> ○ Lesekompetenz (Bibliothek) ○ angeleitete Rollenspiele (Dungeons & Dragons) ○ Arbeit mit Werkstoffen (Holzbearbeitung) 	Verantwortlich: eingesetzte FLK, KP
Öffentlichkeitsarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Homepage • Edupage (digitales Klassenbuch, Kommunikationstool) • Social Media (YouTube, Instagram) 	Verantwortlich: VLT und ITB

3.4 Soziales Miteinander

Um ein positives Schulklima an unserer Schule zu schaffen, ist es grundlegend wichtig, das soziale Miteinander einzufordern und zu fördern. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen dabei auf der Vermittlung von Werten und deren Umsetzung im Schulalltag. Unterstützend wirken der Fairplayer, die Ausbildung zum Konfliktlotsen und die Einrichtung des Raumes Denkzeit.

Ziel ist es, die Schüler bei der eigenen Wertefindung zu begleiten und mit ihnen eine störungsfreiere Lernatmosphäre zu schaffen.

Der Raum Denkzeit wurde installiert, um Schülern während des Unterrichts eine Auszeit zu ermöglichen. Dort erhalten sie das Angebot, mit einem Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit über akute Sorgen und Probleme zu sprechen. Die Gespräche mit Lehrkräften und Eltern dienen der Transparenz und um bestehende Konflikte zu klären.

Inhalt/Maßnahme	Anmerkungen
Werte	
<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Werte der Schulgemeinschaft: Respekt, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Toleranz und Akzeptanz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtbarmachung der Werte durch: Wertefilm, Figuren an den Wänden, Treppen, Zaun und T-Shirt-Druck in Kennlernwoche Klasse 7 ▪ Wertetag im September 2022 ▪ Indikatoren sind erarbeitet und in den Gremien abgestimmt • Wertegruppe (LuL, SBS, SuS, Eltern) trifft sich alle 2 Monate zur Planung, Besprechung und Reflexion 	<p>Verantwortlich: FLK, EZB, SuS, Wertegruppe</p>
Raum Denkzeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung des Raumes Denkzeit (täglich ab 2. Block geöffnet) • SuS erhalten von Lehrkraft einen Laufzettel mit <ul style="list-style-type: none"> ○ Grund für den Aufenthalt ○ Uhrzeit, wann geschickt ○ Termin für Rückkehrgespräch • bei Unterrichtsstörung erfolgt Rückkehrgespräch zwischen Lehrkraft und SuS • Rückmeldung an Erziehungsberechtigte und Klassenleitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Information über Anzahl der Aufenthalte ○ Gründe ○ Was wurde besprochen? ○ ggf. Terminvereinbarung für ein Gespräch • Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 5x Aufenthalt → Elterngespräch ○ 7x Aufenthalt → Klassenkonferenz 	<p>Verantwortlich: SBS, FLK, KL</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Tische, 16 Stühle, ein Boxsack, eine Entspannungsecke und Mittel zur Stressbewältigung
Konfliktlotsen	
<ul style="list-style-type: none"> • Leitung der AG-Streiti und Ausbildung von Konfliktlotsen durch Schulsozialarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vermittlung von Fähigkeiten im Bereich der Kommunikation, (Selbst-)Reflexion und Konfliktklärung ○ Nutzung deeskalierender Handlungsmöglichkeiten ○ ein Projekttag pro Schulhalbjahr zur sicheren Anwendung notwendiger Konfliktlösestrategien • Konfliktlotsen sind SuS und LuL bekannt (Vorstellung bei allen 7. Klassen, Aushänge) und unterstützen wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediation zur Klärung nicht-körperlicher Konflikte ○ Ansprechbarkeit in der großen Pause auf dem Hof ○ Übernahme je einer Patenklasse 7 mit Unterstützung in den Kennenlertagen und im Übergang an die KWS ○ Gespräche, Konfliktklärung, Orientierungshilfe 	<p>Verantwortlich: Leitung AG-Streiti und Konfliktlotsen</p>
Fairplayer	
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Themen: Mobbing, Zivilcourage, soziales und gewaltfreies Miteinander • drei ausgebildete Trainer • ein Block wöchentlich im ersten Schulhalbjahr 7. Klasse <ul style="list-style-type: none"> ○ ersetzt einen Ethikblock • Zertifikat am Ende des Schulhalbjahres 	<p>Verantwortlich: Fairplayer-Team</p>

3.5 Kinderschutz

Seit dem Schuljahr 2021/22 sind Schulen verpflichtet, ein schulinternes institutionelles Kinderschutzkonzept zu erstellen. An der Konrad-Wachsmann-Schule wurde zu diesem Zweck das bereits bestehende Kinderschutzteam erweitert: Zwei Schulsozialarbeiterinnen, drei Lehrkräfte, die Schulleiterin sowie eine Vertreterin der Gesamtelternvertretung arbeiten gemeinsam an der Konzeption.

Das institutionelle Kinderschutzkonzept soll nicht nur zu Risiken und Potentialen im Hinblick auf Kindeswohlgefährdungen, sondern auch über Strategien zur Prävention bzw. Vermeidung informieren und einen Handlungsrahmen bei Anzeichen der Gefährdung des Kindeswohls bieten. In diesem Zusammenhang sind an unserer Schule auch das Krisenteam (Schulleiterin, stellvertretende Schulleiterin, Mittelstufenkoordinatorin, Präventionsbeauftragte, Sekretärin, Schulsozialarbeit und Hausmeister) und das Kompetenzteam (stellvertretende Schulleiterin, Inklusionsbeauftragte, SIBUZ, Schulsozialarbeit) etabliert.

Das Thema Kinderschutz ist in allen Jahrgängen direkt oder indirekt präsent.

Inhalt/Maßnahme	Anmerkungen
präventive Elternarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ○ Sorgen, Ängste, Probleme ansprechen ○ ggf. Maßnahmen einleiten • verpflichtende Ziel- und Bilanzgespräche einmal pro Schulhalbjahr • monatliches Angebot eines Erstgesprächs in der Schule durch Mitarbeitende des SOS-Familienzentrums • Angebot themenorientierter Elternabende <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediennutzung, Drogenkonsum, Spielsucht etc. 	Verantwortlich: KL, FLK, SBS, SL
präventive Projektarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Fairplayer (K7) im Rahmen des Ethik-Unterrichts • Cybermobbing (K7) • Präventionsprojekte (K7/K8) • Suchtprävention (K8) • Gewaltprävention (K8) • Rechtskundeprojekt (K9) • Deeskalationstraining (alle Jahrgänge) • verschiedene Präventionsprojekte (WK) • verschiedene Projekte im Rahmen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 	Verantwortlich: KL, FLK, SBS <ul style="list-style-type: none"> • KP (siehe 3.)
Schulische Gremien	
<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiger Verweis auf Notwendigkeit von Präventions- und Interventionsmaßnahmen in GK, GEV und GSV • Erläuterung der Zielführung einer Risiko- und Potentialanalyse durch alle an Schule Beteiligten 	Verantwortlich: KST, SL, SBS

Klassenrat	
<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Beratung zu klasseninternen oder schulinternen Problemen 	Verantwortlich: KL <ul style="list-style-type: none"> • Einladung von LK, SL oder SBS möglich
Bezugspersonen für Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> • Wahl von bis zu drei Vertrauenslehrkräften (mind. eine männlich, eine weiblich) zur Beratung bei individuellen Problemen durch Schülerschaft • GK wählt LK für geschlechtliche Diversität • SBS bietet individuelle Beratungstermine an <ul style="list-style-type: none"> ○ bei schulischen oder familiären Anliegen • monatliche Erstberatung durch Mitarbeitende des SOS-Familienzentrums für Kinder ohne Anwesenheit der Eltern <ul style="list-style-type: none"> ○ bei schulischen oder familiären Anliegen 	Verantwortlich: SL, SBS
Krisenteam	
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu möglichen Krisenmomenten <ul style="list-style-type: none"> ○ Handlungsrahmen für bestimmte Situationen beraten 	Verantwortlich: Krisenteam
Kompetenzteam	
<ul style="list-style-type: none"> • Beratung über SuS mit besonderem Unterstützungsbedarf <ul style="list-style-type: none"> ○ wenn schulische Ressourcen erschöpft scheinen 	Verantwortlich: Kompetenzteam
Interventionsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulversäumnisanzeigen zur Anzeige von Schuldistanz beim Schul- und Jugendamt • Kindeswohlgefährdungen bei Anzeichen verschiedener Indikatoren • Gewaltmeldung bei schwerwiegenden Vorfällen, um Unterstützungsangebote von externen Institutionen zu erhalten • polizeiliche Strafanzeigen (Beleidigungen, Gewalt, Raub, Erpressung, Waffenbesitz etc.) 	Verantwortlich: KL, SL, ggf. FLK, SBS

4 Ziele und Zeit- und Maßnahmeplanung

4.1 Lernbüros

Ziel: Ab dem Schuljahr 2027/28 werden die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte und Geografie in allen Klassen in Lernbüros unterrichtet.

Teilziel: Bis Ende des Schuljahres 2026/27 sind in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte und Geografie alle Lernbausteine erstellt, evaluiert und ggf. optimiert.

Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Durchführung des 2. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FLK	Schuljahr 2024/25
2	Evaluation und ggf. Optimierung des 2. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FB	Ende Schuljahr 2024/25
3	Erstellung des 3. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FB	Schuljahr 2024/25 (Projektwoche Dezember)
4	Durchführung des 3. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FLK	Schuljahr 2025/26
5	Evaluation und ggf. Optimierung des 3. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FB	Ende Schuljahr 2025/26
6	Erstellung des 4. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FB	Schuljahr 2025/26 (Projektwoche Dezember)
7	Durchführung des 4. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FLK	Schuljahr 2026/27
8	Evaluation und ggf. Optimierung des 4. Lernbausteins je Klassenstufe/Fach	FB	Ende Schuljahr 2026/27
9	Offizielle Einführung der Lernbüros in allen Jahrgangsstufen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte und Geografie	gesamte Schulgemeinschaft	Beginn Schuljahr 2027/28
10	Erstellung, Durchführung und Evaluation weiterer Bausteine, falls notwendig	FB	mit Beginn Schuljahr 2027/28

Teilziel: Die strukturellen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Lernbüros sind bis Ende 2025/26 geschaffen.

Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Vorbereitung der Räumlichkeiten	Schulamt	ab Fertigstellung der MUR
2	Ausstattung der Räumlichkeiten (Möbel, Kästen, Ordner etc.)	Schulamt, FLK	ab Fertigstellung der MUR
3	Einigung auf ein System zur Benotung der Arbeit in Lernbüros	FB, PG	Erprobung zum 2. Halbjahr 2024/25
4	Erstellung von Zertifikatvorlagen	FB, PG	Erprobung zum 2. Halbjahr 2024/25
5	Druck/Laminieren von Lernmaterialien der Lernbausteine	FB, VL	bis zur Digitalisierung jährlich
6	Diskussion des Klassenleitung-/Tutor-Systems und Einigung auf eine der beiden Varianten	PG, FLK	bis Ende Schuljahr 2026/27

4.2 Sprachbildung

Ziel: Bis Ende des Schuljahres 2025/26 sind die Teilaspekte der Sprachbildung in einem Sprachbildungskonzept erfasst.

4.2.1 Leselotse

Teilziel: Die Schüler erhalten ein Instrument, das sie dazu befähigt, komplexe Texte sinnhaft zu erfassen und zugehörige Aufgaben adäquat zu bearbeiten.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Überarbeitung des Materials (Texte) für Leselotsen und digitale Bereitstellung auf der Homepage	Sprachkoordinator	bis Ende SJ 23/24
2	Einführung des Leselotsen in Klasse 7	Deutsch FLK	die ersten Deutsch-Stunden in jedem SJ ab 08/24
3	Einführung und Übungsphase im fachinternen Curriculum Deutsch Klasse 7 vermerken	Deutsch FLK	bis Ende 2023/24
4	Information aller LK über Einsatz des Leselotsen in allen Fächern Klasse 7	AG Sprachbildung, FB Deutsch	in Präsenztagen ab 24/25
5	Konditionierung der 4-Schritt-Lese-Methode in Klasse 7 mithilfe des Leselotsen	FLK K7	ab 2024/25
6	Lesen aller Texte in Lernbausteinen mit Leselotsen (verbindliche Aufgabenstellung: Lies den Text mithilfe des Leselotsen.)	FLK (LB)	ab 2024/25
7	Erstellung eines Tests/Zertifikats zur Nutzung des Leselotsen - Was ist der Leselotse? - Anwendungsbeispiel	Deutsch FLK	ab 2024/25
8	Sachtexte erschließen → Übung und Festigung im Fachunterricht aller Jahrgänge	FLK	hochwachsend ab 2024/25
9	Lesekompetenz üben → Ganzschriften lesen und Inhalte mit Fragestellungen erschließen	Deutsch FLK	jährlich im Rahmen einer Projektwoche vor den Weihnachtsferien ab 2023/24
10	aktive Nutzung der Logbuchseite zum Leselotsen	FLK	ab 2024/25

4.2.2 Operatoren

Teilziel: Die Schüler sind fähig, Aufgabenstellungen mithilfe von Operatoren adäquat zu bearbeiten.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Plakat zu Operatoren hängt in jedem Raum	Raumverantwortliche/r	ab 2024/25
2	Einführung folgender Operatoren in Kennenlertagen: beschreiben, vergleichen, erklären, begründen, zusammenfassen, darstellen	AG Sprachbildung	ab 2024/25
3	aktive Nutzung der Logbuchseite und des Plakats zu Operatoren	FLK	ab 2024/25
4	Konditionierung der richtigen Anwendung von Operatoren bis zu den jeweiligen Herbstferien	FLK K7	ab 2024/25
5	Erstellung eines Konzepts zur Einführung der Operatoren in den KLT7	Rückmeldung KL an SL	bis Herbstferien 2024
6	Überarbeitung des Plakats/der Logbuchseite → Operatoren <i>zusammenfassen</i> und <i>darstellen</i> ergänzen	Frau Sterl	bis Ende 2024/25
7	Einführung eines Tests/Zertifikats zu den Operatoren	Rücksprache SL und F(B)L	bis Ende 2024/25

4.2.3 Vokabelliste/Glossare

Teilziel: Vokabellisten fungieren als Vorentlastung bei der Erfassung und Bearbeitung von Lerninhalten.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Anpassung/Aktualisierung von Vokabellisten für alle Unterrichtseinheiten und Lernbausteine	alle FB	kontinuierlich ab 2024/25
2	Übersetzen von Vokabellisten	Team WK	ab 2024/25
3	Wörterbücher/Übersetzungs-App auf dem Handy nach Rücksprache mit Lehrkräften	FLK	ab 2024/25

4.2.4 Bilingualer Unterricht

Teilziel: Es liegt ein Konzept vor, um den bilingualen Unterricht als Schulprofil zu etablieren.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Erstellen eines schulinternen Zertifikats	F(B)L Englisch	Mai 2024
2	Konzept zu Modell B nach AV bilingualer Unterricht	FLK Fremdsprachen mit Zweitfach GeWi, SL	bis Ostern 2025
3	Beschlussfassung zum o.g. Konzept	F(B)L Englisch, alle Gremien	bis Mai 2025

4.3 Medienbildung

Ziel: Bis Ende des Schuljahres 2025/26 ist das Medienkonzept erstellt bzw. überarbeitet.

Teilziel: Bis Ende des Schuljahres 2029/30 arbeiten alle Schüler mit eigenen digitalen (Leih-)Geräten.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	regelmäßige Treffen in der Projektgruppe Medienbildung	PG	ab 2024/25
2	Evaluation vorhandener Curricula	F(B)L, PG	Ende 2024/25
3	Anfrage bei Firmen zu Leihverträgen	PG	Ende 2024/25
4	Arbeitsaufträge an die Fachbereiche (Überarbeitung Curricula)	PG	Herbstferien 2025/26
5	ggf. Überarbeitung der Curricula	F(B)L, FB	Ende 2025/26

4.4 Soziales Miteinander

Ziel: Am Ende des Schuljahres 2025/26 findet ein Wertefest statt. Auf diesen stellen die Wertegruppe, die Konfliktlotsen und die den Fairplayer unterrichten den Pädagogen ihre Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre vor.

4.4.1 Werte

Teilziel: Die Mitglieder der Schulgemeinschaft handeln im Schulalltag nach den an der KWS gemeinsam festgelegten Werten.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Evaluation/Anpassung der Werte und Indikatoren	Wertegruppe	jährlich
2	kollegialer Austausch zu den gelebten Werten und Indikatoren	Wertegruppe, SL	DB in den Präsenztagen
3	fester Projekttag für alle 7. Klassen zu Beginn des SJ	KL7, SBS	Kennenlernwoche
4	thematischer Wertetag für alle SuS	Wertegruppe	jährlich
5	Dokumentation von Projekttagen auf der Homepage	projektdurchführende FLK, VLT	spätestens 2 Wochen nach Durchführung dokumentiert
6	Wertefest	Wertegruppe	alle 4 Jahre
7	Sichtbarmachung der Werte und Indikatoren in den Schulgebäuden und auf dem Schulhof	Wertegruppe, FB Kunst, PK Hausgestaltung	ab 2025/26

4.4.2 Raum Denkzeit

Teilziel: Die Mitglieder der Schulgemeinschaft wenden Deeskalationsstrategien an, um Konflikte gewaltfrei zu lösen.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Digitalisierung des Laufzettels	SBS, VLT	ab 2025/26
2	Evaluation der Nutzung und Anpassung des Konzepts	SBS	jährlich
3	Selbstberuhigungs- und Konzentrationsmethoden aus dem Raum Denkzeit in Klassenräumen (pro Unterrichtsraum Kiste mit Knete, Anti-Stressbällen, Zeituhr vorhanden)	SBS, SL, FLK	bis Ende 2024/25
4	Schreibtischunterlage mit vier Stufen der Konfrontation auf jedem Lehrertisch	SBS, FLK	ab 2025/26
5	Erinnerung an richtige Nutzung des Raumes Denkzeit	SBS, SL	immer zu Schuljahresbeginn

4.4.3 Konfliktlotsen

Teilziel: Die Konfliktlotsen werden als Mediatoren bei gewaltfreien Konflikten hinzugezogen.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Sichtbarkeit der Konfliktlotsen durch optischen Impuls steigern	AG-Streiti	ab 2024/25
2	Aufgaben der Konfliktlotsen in Klassen vorstellen	AG-Streiti	immer zu Schuljahresbeginn
3	Unterstützungsangebot der Konfliktlotsen wird genutzt	Schulgemeinschaft	ab sofort

4.4.4 Fairplayer

Teilziel: Der Fairplayer stärkt die Sozialkompetenz der Siebtklässler und fördert nachhaltig ein gewaltfreies Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Durchführung des Fairplayer-Projekts in allen 7. Klassen	FP-Team	immer im 1. SHJ
2	Ausbildung von Lehrkräften zum Fairplayer, sodass immer mindestens 5 Fairplayer zur Verfügung stehen	FP-Team, SL	wenn notwendig
3	inhaltliche Erweiterung des Fairplayer-Projekts	FP-Team	2025/26

4.5 Kinderschutz

Ziel: Das Kinderschutz-Team erstellt bis zum Ende des Schuljahres 2025/26 das schulinterne institutionelle Kinderschutzkonzept für die Konrad-Wachsmann-Schule.

Teilziel: Das Bewusstsein für die Indikatoren einer möglichen Kindeswohlgefährdung soll kontinuierlich gestärkt und die Lehrkräfte zur Umsetzung adäquater Präventions- und Interventionsmaßnahmen sensibilisiert werden.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Angebot einer innerschulischen Beratung zu Kinderschutzfällen	KST	ab 08.04.2024, nach Bedarf
2	aktive Teilnahme an Umfragen des Kinderschutz-Teams	KST, FLK	ab 03/2024 bis 10/2024
3	Fortbildung zu „sexualisierter Gewalt“	KST, FLK	05.06.2024
4	Studientag zum Thema „Verhaltenskodex“	KST, FLK	16.10.2024
5	Kinderschutz-Konzept steht auf der Homepage zur Verfügung	KST	ab 2026/27

Teilziel: Das Kinderschutz-Team erstellt bis Ende 2025 Teilkonzepte, die zum institutionellen Kinderschutzkonzept zusammengefasst werden.			
Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Terminierung
1	Erstellung einer Risiko- und Potentialanalyse	KST	bis 10/2024
2	Erstellung von Interventionsplänen zum Umgang mit Kinderschutzfällen	KST	bis 11/2024
3	aktive Teilnahme durch Personensorgeberechtigte und Schüler an Umfrage	KST	bis 10/2024
4	Erstellung eines sexualpädagogischen Konzepts	KST	06-09/2025
5	sprachliche Anpassung schülerrelevanter Teilkonzepte (Umfragen)	KST	bis 08/2025
6	Erstellung eines medienpädagogischen Konzepts (Workshop bei hollywood)	KST	10-11/2025
7	regelmäßiger Austausch von Schulleitung und Klassenleitungen der Willkommensklassen, Coole Schule, Klasse für Arbeit und Wirtschaft, insbesondere im Hinblick auf sensiblen Umgang mit soziokulturellen Hintergründen der jeweiligen Schüler	SL, KL	ab 2025/26
8	auf o.g. Lerngruppe angepasste Fortbildungsangebote für Lehrkräfte als Teilkonzept formulieren	KST	ab 2025/26
9	Dokumentation der Prozessentwicklung	Protokolle KST	kontinuierlich

5 Evaluation des Schwerpunkts aus dem Schulprogramm 2016/17

Im Schulprogramm 2016/17 wurde formuliert, dass in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie Diagnosebögen zur Förderung und Forderung der Schülerleistungen entwickelt und eingesetzt werden sollen.

Die Erstellung der Diagnosebögen fiel mit der Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne und damit verbundenen Aktualisierungen des schul- und fachinternen Curriculums zusammen. Demzufolge wurde die Erarbeitung dieser zurückgestellt. Während der folgenden Corona-Pandemie lagen die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit im Aufrechterhalten des Unterrichts, sodass die Bögen nicht geschrieben wurden und somit nicht evaluiert werden konnten.

6 Evaluationsvorhaben

In den letzten fünf Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht, das selbstorganisierte und individualisierte Lernen an unserer Schule zu etablieren. Ziel dieses Konzepts ist ebenfalls die individuelle Förderung und Forderung der Schüler und ist deshalb unser nächstes Evaluationsvorhaben.

In Lernbüros sollen Schüler die Möglichkeit haben in ihrem eigenen Tempo und auf ihrem Leistungsniveau zu arbeiten. Dies gibt leistungsschwächeren Schülern die Möglichkeit, sich mehr Zeit zu lassen und leistungsstärkere Schüler können ihr Potenzial besser entfalten.

Teilziele	Indikatoren	Evaluationsinstrument
In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte und Geografie arbeiten die Schüler selbstständig an Unterrichtsinhalten.	<ol style="list-style-type: none">1. In den Fächern liegen Lernbausteine für alle Jahrgangsstufen vor.2. Die Lehrkräfte setzen die Lernbausteine ein.3. Die Schüler arbeiten selbstorganisiert und individualisiert.4. Das Unterrichtsmaterial wird von fachfremden Lehrkräften eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none">- fachinterne Curricula- Materialordner- Dokumentenanalyse (Klassenbuch)
Die Schüler nutzen den Lernpfad effektiv.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Schüler entscheiden sich selbstständig für ein Leistungsniveau.2. Die Schüler arbeiten nach einem individualisierten Zeitplan.	<ul style="list-style-type: none">- Fragebogen